



MASTERPLANUNG LUZERNSTRASSE, OBERKIRCH

EINWOHNERGEMEINDE OBERKIRCH

Kanton Luzern / 21'939.1-003

AUSWERTUNG INFOVERANSTALTUNG VOM 26. JUNI 2017



Sursee, 4. Juli 2017 / RiDa

INHALTSVERZEICHNIS

1	KREISEL HUBELMATTE	3
2	KREISEL KREUZHUBEL	4
3	KREISEL FELDMATT	5
4	ABSCHNITT SEEHÄUSERNSTRASSE – SURENBRÜCKE	6
5	ABSCHNITT SURENBRÜCKE - GEMEINDEHAUS	7

ALLGEMEIN

In diesem Dokument sind die verschiedenen Voten der Bevölkerung zusammengefasst, die anlässlich der Infoveranstaltung vom 26. Juni 2017 eingegangen sind. Die Voten sind analog der farbigen Zettel (grün / weiss / rot) aufgelistet.

Im Nachgang ergänzte Informationen von Kost+Partner sind blau geschrieben.

1 KREISEL HUBELMATTE

	Anz.	Aussagen
Positiv	3	<ul style="list-style-type: none"> - Grüne Zettel ohne Kommentar - Tempo 30 durch das Dorf - Kreisel über das gesamte Projekt, diese aber einfach machen (günstig) - Variante Kreisel sinnvoll - Kreisel scheinen geeignete Massnahme -> Rechtsvortritt = Sicherheitsrisiko - Kreisel als Torwirkung verstärkt durch enge Folge von 3 Kreiseln - Kein Rechtsvortritt (Variante 2) -> Kreisel besser - Mittelinsel in Luzernstrasse - Bus auf Strasse (Fahrbahnhaltestelle) - Erleichterung der Einfahrt für Anwohner
Neutral	3	<ul style="list-style-type: none"> - Tempo 30 - Tempo 30 Dorfdurchfahrt - Rechtsvortritt - Auf allen Strassen in die Luzernstrasse einmünden (Rechtsvortritt) - Wie ist Kreiselkonzept mit Projekt Ypsilon verknüpft? Bitte Konzept - Staugefahr wegen Bushaltestelle zu nahe am Kreisel! Wie wollen Bewohner in Querstrasse? - Keine zusätzlichen Parkplätze (in Feldhöflistrasse) – Sicherheitsrisiko!
Negativ		<ul style="list-style-type: none"> - Parkplätze in Feldhöflistrasse gefährlich für Hauseingänge (Parzellen 723 / 724)
Nicht eindeutig		<ul style="list-style-type: none"> - Ganze Luzernstrasse Tempo 30! Auf roten Zettel geschrieben. Will vermutlich Tempo 30 da bei Kreisel nicht vorgesehen

2 KREISEL KREUZHUBEL

	Anz.	Aussagen
Positiv	6	<ul style="list-style-type: none"> - Grüne Zettel ohne Kommentar - Tempo 50 - Tempo 30 - Tempo 30 wo möglich - Kein Rechtsvortritt (Variante 2) -> Kreisel
Neutral		<ul style="list-style-type: none"> - Tempo 30 günstig / wirtschaftlich - Tempo 30 - Zebrastreifen näher zu Kreisel - Velo & Fussgänger auf Trottoir!
Negativ		<ul style="list-style-type: none"> - Wartende Fahrzeuge pro Tag von beiden Seiten: maximal 3 - Generell: Veloverkehrskonzept überdenken: Velo sehr gefährdet, da bei Gegenverkehr Autos Velos nicht sicher überholen können, Velos umleiten

3 KREISEL FELDMATT

	Anz.	Aussagen
Positiv	2	- i.O.
	2	- Rechtsvortritt zu gefährlich (Variante 2) -> lieber Kreisel - Durchgehend Tempo 30! - Tempo 50 gut - 1 Kreisel Surenweid / Feldmatt - Kreisel gute Lösung, 1. Busschleife OK - Keine Busbucht Richtung Schulhaus, so wird Spur von Sursee blockiert und die anderen Richtungen können sich leeren
Neutral	2	- Tempo 30
	2	- Tempo 30 ganze Luzernstrasse - Parkplätze sehr schwierig, Variante Parkplätze alle auf Seite Restaurant Goldener Wagen prüfen - Parkplätze, wo Kinder jetzt schon ohne zu schauen über die Strasse rennen - Umfahrung nutzen - Velofahrer bevorzugen -> Kreisel, nicht Rechtsvortritt
Negativ	2	- Tempo 30 - Alle Varianten - 3 Kreisel - Kreisel kosten, 95% des Verkehrs fährt Nord – Süd, ungünstig für Anwohner - Kreisel sind für Velofahrer gefährlich! - Durch die Kreisel wird durch mehr abbremsen und wieder beschleunigen die Lärmbelastung erhöht! - Keine Lärmentlastung, eher das Gegenteil! - Grosse Kosten! - Kostenpunkt viel zu hoch
Nicht eindeutig		- Keine Busspur! Kontraproduktiv für Verkehrsberuhigende Massnahmen Auf grünen Zettel geschrieben. Vermutlich negativ, da keine Busspur (Bushaltebucht) vorhanden - Busbucht Richtung Sursee, da sonst Stau, der den ganzen Kreisel blockiert (alle 4 Spuren) Auf grünen Zettel geschrieben. Vermutlich negativ, da keine Bushaltebucht vorhanden

4 ABSCHNITT SEEHÄUSERNSTRASSE – SURENBRÜCKE

	Anz.	Aussagen
Positiv	2	- Tempo-30-Zone
	2	- Tempo 30 sinnvoll im Bereich Schule / Kirche
	2	- Tempo 30 sehr gut (Seehäusernstrasse Richtung Gemeindehaus)
	2	- Sehr gut!
		- Tempo 30 zum Schutz der Schüler und Verkehrsberuhigung
		- Tempo 30 Zone sinnvoll
		- Wichtig! 30er Zone
		- Ab Seehäusernstrasse Tempo 30 sehr wichtig (Richtung Gemeindehaus)
		- Unbedingt Tempo 30 bei den Fussgängerstreifen rund um das Schulhaus
		- Variante Tempo 30 ist zwingend
		- Tempo 50
		- Fussgängerschutzinseln sinnvoll
		- Oberkirch braucht einen Dorfkern
		- Das Strassendorf Oberkirch braucht ein aufgewertetes Zentrum
		- Farbliche Gestaltung kann Dorfkern Identität geben
	Neutral	3
		- Zentrumsbildung im Bereich Schule / Kirche
		- Nussbaum vis-à-vis Parkplatz Kirche erhalten!
		- Verkehrsverlagerung ohne bauliche Massnahmen sind eine Illusion
		- Bushaltestellen vor Schulhaus auf beide Seiten gut
		- Neue Parkierung Schulhaus gut, klare Trennung
		- Führung des Parkverkehrs beim Schulhaus sinnvoll
		- Einbahnstrasse Parkplätze Schulhaus
		- Engstelle bei alter Kirche sehr sinnvoll (Variante 10)
		- Schafft Respekt vor immateriellen Werten (Engstelle alte Kirche, Variante 10)
Negativ	3	- Tempo 30
		- Ganze Strasse Tempo 30
		- Grünzone mit mehreren Bäumen (im Bereich Seehäusernstrasse)
		- Bäume als Verkehrsberuhigung
		- Baumallee links + rechts von Surenweidstrasse bis Gemeindehaus
		- Genügend Platz für ca. 70 Schüler beim Bushalteplatz?
		- Genügend Platz für Schüler, welche auf ÖV warten?
		- Gestaltung des Kirchvorplatzes als „Rosette“
Nicht eindeutig	2	- Rechtsvortritt
	2	- Warum nicht überall Tempo 30?
		- Die Hauptstrasse / Dorfdurchfahrt darf keine Tempo-30-Zone werden!
		- Tempo 30 sehr schlecht
		- Contra 30er Zone
		- Neuordnung Kirchenparkplätze ungünstig
		- Strasseninseln sind für alle Verkehrsteilnehmer gefährlich
		- Fussgängerinseln sind gefährlich (ich habe ja noch Platz)
		- Keine Busse auf Strasse (Busbuchten)
		- Neue Parkplatzbewirtschaftung ist gut, Förderung der Elterntaxis?
	- Parkplätze in der Strasse sind gefährlich (Variante 8)	
Nicht eindeutig		- Pro Rechtsvortritt Auf grünen Zettel geschrieben. Vermutlich negativ, keine Rechtsvortritte vorh.

5 ABSCHNITT SURENBRÜCKE - GEMEINDEHAUS

	Anz.	Aussagen
Positiv		<ul style="list-style-type: none"> - Tempo 30 sinnvoll - 30er Zone / Fussgängerstreifen - Tempo 30 bringt wesentliche Lärmreduktion wegen weniger Abrollgeräusch - 30er Zone ist eine sinnvolle Massnahme -> ganze Luzernstrasse! - Surenbrücke hervorheben - Für Dorfbild Mittelinsel bei Post/Spar besser, kreisrunder Platz? (Variante 13) - Sicherheit und Lebensqualität darf kosten - Verschieben der Bushaltestelle ist sinnvoll (für alle, insbesondere Rentner)
Neutral	2	<ul style="list-style-type: none"> - Tempo 30 - 40 Generell, wenig Anpassung - Wieso nicht 22.00 bis ca. 06/07.00 Tempo 30, tagsüber Tempo 50? - Fussgängerübergänge können auch anders gesichert werden (als mit Markierung Fussgängerstreifen) - Zweiter Dorfplatz beim Spar auch mit „Rosette“ - Wegweiser an Kreuzung Länggasse weiss machen (heute bereits weiss) - 28t Schild zur Kreuzung hinzufügen (SBB-Brücke) (bereits vorhanden)
Negativ		<ul style="list-style-type: none"> - Keine Insel und keine 30er Zone dafür Fussgängerstreifen - Keine 30er Zone durchs Dorf - Tempo 30 ganze Luzernstrasse - Lärmbelastung durch Stop&Go - Pflasterung verursacht Lärm - Keine Pflasterung - Keine teuren Unterhaltsinfrastrukturen (Insel, Pflastersteine) - Fussgängerstreifen bei Spar belassen - Einfahrt blockiert (Einfahrt bei Insel gegenüber Protos) Alternative: hinter liegende Erschliessung via Rankhof / Hirschmatte - Keine Busse die auf Fahrbahn halten - Bushaltestellenverschiebung nicht sinnvoll, keine weitere Parkplätze - Brauchen keine zusätzlichen Parkplätze - Achtung: Einschränkung Grundeigentümer, Landenteignung? - Generell: Velo-Verkehrskonzept überdenken, Velos können nicht sicher überholt werden bei Gegenverkehr - Macht keinen Sinn! (Varianten 11 - 13)

Für den Bericht: RiDa

Kost + Partner AG



Daniel Riedweg

Projektleiter Verkehr



Erich Odermatt

Bereichsleiter Verkehr